

ServiceControl TransparentManagement AG

Datenerfassung: schnell und präzise

In der Wohnungswirtschaft müssen tagtäglich Arbeitsleistungen erfasst werden, und das möglichst lückenlos. Dabei hilft die ServiceControl TransparentManagement AG aus dem bayerischen Planegg. Das Hightech-Unternehmen hat sich auf die mobile Datenerfassung und internetgestützte Datenverwaltung spezialisiert. Arbeitsabläufe werden damit schnell und präzise erfasst, analysiert und strukturiert. Die Systeme von ServiceControl lassen sich mit minimalem Aufwand in jedem Wohnungsunternehmen einführen und passen zu jeder Betriebssoftware.

Die ServiceControl AG startete im Jahr 2000 mit einem Systemangebot für Dienstleistungen im Facility Management. Dieses Angebot war ausschließlich auf die Qualitätssicherung im Bereich der Objektreinigung ausgerichtet. ServiceControl hat diese Systeme im Laufe der letzten sieben Jahre weiterentwickelt und auf 100-prozentige Transparenz in Betriebsabläufen ausgerichtet.

Die Systeme von ServiceControl sind kompatibel mit jeder Betriebssoftware und unabhängig von jedem Betriebssystem (z.B. Microsoft). Sie stellen keine In-

ternetlösung dar. Zum Betrieb der Systeme, zur Überspielung der erfassten Daten per Download oder Schnittstelle ist lediglich ein Internetzugang erforderlich. Es muss keine Software installiert werden, das ist nach Unternehmensangaben „einzigartig“.

Die Systeme der ServiceControl AG kommen heute überall dort zum Einsatz, wo wiederkehrende Arbeitsabläufe in ihrer Qualität gesichert, gemanagt oder dokumentiert werden sollen. Dies geschieht, indem Arbeitsprozesse analysiert, in klar definierte Arbeitsschritte strukturiert und in eine mobil und digital verarbeitbare Form gebracht werden. Jeder dieser Arbeitsschritte wird in der Folge von den verantwortlichen Mitarbeitern beispielsweise durch einen Scanner erfasst und als erledigt quittiert. Die Summe aller Arbeitsschritte wird dann online in eine kundenspezifisch angelegte Datenbank im Internet übertragen, sei es durch direkten Internetzugang, das Mobilfunknetz, WLAN oder andere Datenübertragungstechniken. Damit entfallen sämtliche handschriftlichen Aufzeichnungen. Das heißt, alle Leistungen stehen dem Unternehmen in Echtzeit zur Verfügung, das Berichtswesen und die Dokumentation sind jeweils tagesaktuell. Die erbrachten Leistungen

werden gleichzeitig in Form von Nettoarbeitszeiten erfasst.

Dank dieser aktuellen und umfassenden Dokumentation, für die keine zusätzliche Software angeschafft oder implementiert werden muss, ist man bestens abgesichert gegen Klagen und Vorwürfe von dritter Seite, etwa wegen nicht durchgeführter Wartungsarbeiten, mangelhafter Pflege- oder Reinigungsleistungen. Umgekehrt sind die Systeme von ServiceControl auch geeignet, Arbeitsprozesse zu steuern und die Fälligkeit aller Wiederholungsprüfungen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten anzuzeigen.

Die ServiceControl Systeme gelangen heute schon bei DeTeImmobilien, dem Düsseldorfer Flughafen, der GAG in Köln mit über 40.000 Wohnungen sowie zahlreichen öffentlichen und privaten Gebäuden zur Umsetzung. Die derzeitigen Haupteinsatzgebiete sind das infrastrukturelle und technische Facility Management, der Anlagebau, Gesundheits- und Pflegedienste, Hotels und Werkstätten oder Auftragssteuerung. ServiceControl ist das ideale add-on Angebot für Unternehmen, die in diesen Bereichen tätig sind.

www.sc-ag.de

INTERVIEW

„Keine Installationsarbeiten beim Kunden notwendig“

Dr. Roland Habiger, Vorstand der ServiceControl AG, stellt sich den Fragen des Modernisierungs-Magazin.

Herr Dr. Habiger, wie hoch liegt die finanzielle Einstiegslatte für Neukunden?



Dr. Roland Habiger ist Vorstand der ServiceControl AG.

Die Anfangsinvestition ist natürlich abhängig davon, für welche mobile Erfassungstechnik, welche Datenübertragungstechnik und welchen Datenbankumfang sich unser Kunde entscheidet. Wir helfen

hier bei der sinnvollen Auswahl. Der laufende Betrieb schlägt mit maximal 36 Euro pro Monat für einen Nutzer zu Buche. Insgesamt zeigt die Erfahrung, dass sich der Aufwand innerhalb der ersten Betriebsmonate bereits vollständig amortisiert.

Sind bei Ihrem System Mitarbeiterschulungen notwendig?

Schulungen sind nicht unbedingt notwendig, wir legen großen Wert auf die extrem einfache Bedienung unserer Systeme. Wir empfehlen für eine möglichst reibungslose Einführung allerdings eine kurze Schulung von rund zwei Stunden für die Mitarbeiter zur Bedienung der Erfassungsgeräte und von einem halben Tag für die Mitarbeiter im Innendienst für die Bedienung der Datenbankanwendungen.

Wenn sich heute ein Wohnungsunternehmen für das System von ServiceControl entscheidet, wie lange dauert es bis zur ersten mobilen Datenerfassung?

Nach Vertragsschluss hängt die Vorlaufzeit von der Befüllung der Datenbank mit den nötigen Grunddaten ab. Werden die Daten, wie bei der Mehrzahl unserer Kunden, in maschineller Form (z.B. Excel, CSV) geliefert, so kann nach Auslieferung der Hardware unmittelbar mit dem Betrieb begonnen werden. Da die Systeme rein webgestützt arbeiten, sind praktisch keine Installationsarbeiten beim Kunden erforderlich.

Wie viele Nutzer wenden Ihr System derzeit an?

Zirka 430.

Interview: Jörg Bleyhl